

SITZUNG VOM 27. APRIL 1853.

Gelesen:

*Fortsetzung der Abhandlung „Über das Kameel.“*Von dem w. M., **Freiherrn Hammer-Purgstall.**

Freiherr Hammer-Purgstall liest das sechzehnte Hauptstück seiner Abhandlung über das Kameel: Von der Aufzäumung, Sattelung, Stempelung, Wartung und von dem Werthe desselben für den Beduinen. Die Aufzäumung mit Halfter, Kapzaum, Nasenring, Brustgurt, Bauchgurt u. s. w. wird um so umständlicher behandelt als bisher der Irrthum verbreitet war, dass dasselbe meistens keiner Aufzäumung und keines Antriebes bedürfe, dies ist höchstens von den Dromedaren und anderen edlen Kameelen, welche sich beim Laufe vordrängen, wahr, denn das gewöhnliche Lastkameel bedarf gar sehr des Treibers, der dasselbe mit Stock, Ruf oder Gesang antreibt. Aus der in den Wörterbüchern erzählten Anekdote, wie die Beduinen zuerst die Wirkung des Gesanges auf das Kameel entdeckt haben sollen, erhellt, dass dieser Gesang aus weicher Tonart, ein schwermüthiger sein muss. Über die Stempelung des Kameeles gibt Burckhardt fünf Zeilen und die Zeichen der Kameelstempel von elf Stämmen. Die Mangelhaftigkeit dieser Kunde erhellet aus dem Reichthume der arabischen Synonymik über die Stempelung, indem der Araber besondere Namen für das gestempelte und ungestempelte Kameel hat; dann wieder zwischen dem gewöhnlichen und besonderen Stempel, dem sichtbaren und heimlichen unterscheidet und für jeden besondere Benennungen hat.

Wie der mittelst der Humanitäts-Wissenschaften gebildete Mensch erst durch diese Erziehung zum humanen oder wahren Menschen wird, so erscheint dem Araber nur das abgerichtete Kameel als ein ganzes und wahres; das abgerichtete Kameel heist auf Arabisch el-Mona wak, d. i. das zum Kameele gemachte Kameel, wie man im Deutschen ein gemachter Mensch sagt. Die Pflege des Kameeles ist die erste Sorge des Beduinen, so wie der Besitz desselben sein grösster Reichthum, sein Lobpreis und seine Liebe. Die Belege hiezu werden durch Stellen grosser arabischer Dichter gegeben, welche der Araber Kameelhengste nennt, und bei dieser